

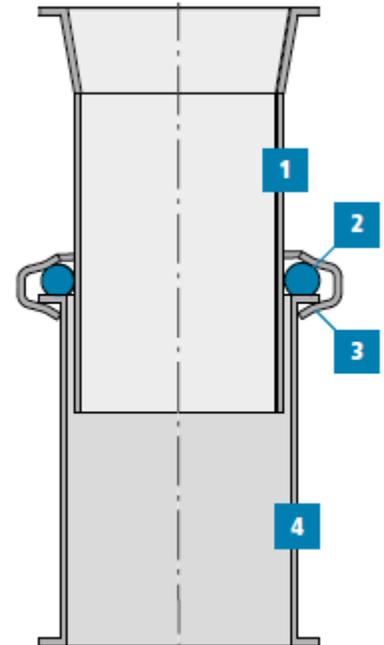
MONTAGEANLEITUNG JACOB EINSCHIEBROHRE

Einfache Lösung im modularen Baukastensystem zur bauseitigen Herstellung von Passlängen.

Einschiebrohre sind in unterschiedlichen Längen verfügbar und werden mit einer Ringdichtung versehen, in ein geschweißtes Rohr auf die benötigte Länge geschoben und anschließend mit einem Spannring ohne Dichtung befestigt.

Das Einschiebrohr sollte dabei mindestens 50 mm in das gerade Rohr geschoben werden, die minimale Passlänge beträgt 45 mm.

Da der Bereich zwischen dem Einschiebrohr und dem Normalrohr kaum sauber zu halten ist, sollte bei höheren Hygieneanforderungen kein Einschiebrohr verwendet werden. Bei Kondensatanfall in der Leitung muss das Einschiebrohr so montiert werden, dass sich im Bereich zwischen den Rohren keine Flüssigkeit ansammeln kann. Die Flussrichtung ist bei Luft beliebig. Feste Stoffe nur in Richtung vom Einschiebrohr zum Normalrohr fördern.



- 1 Einschiebrohr
- 2 Ringdichtung
- 3 Standardspannring
- 4 Gerades Rohr

Einschiebrohre sind keine Teleskop-Rohre, die während des Betriebs verstellt werden können. Die Aufhängung des Einschiebrohres in der Waagerechten ist unmittelbar an dem Rohr davor oder danach vorzunehmen. In der vertikalen Leitung ist immer das Rohr unterhalb des Einschiebrohres zu sichern.

Die Verbindung ist nicht explosionsdruckstoßfest. Zulässiger Überdruck 100 mbar (1000 mm WS, 10.000 Pa).

Einschiebrohre in 1 bis 3 mm Wandstärke

Kombination mit:

- QUICK CONNECT-Spannring oder Spannring ohne Dichtmasse für 1 und 2 mm Rohrbau
- Ringdichtung

